

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

04.09.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 341/2024

Schuleinbrecher ermittelt - Tatverdächtiger in Haft - Zeugenaufruf

1. Korrektur

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al), Danilo Pietsch (dp)

Schuleinbrecher ermittelt - Tatverdächtiger in Haft - Zeugenaufruf

Bezug: Medieninformation Nr. 338 vom 2. September 2024

Bautzen, Humboldtstraße

31.08.2024, 15:50 Uhr - 01.09.2024, 07:30 Uhr

Bautzen, Westvorstadt

31.08.2024, 11:00 Uhr - 01.09.2024, 06:00 Uhr

Unbekannte Täter sind am Wochenende in einen Imbiss an der Humboldtstraße und in eine Schule in der Westvorstadt in Bautzen eingebrochen. Aus dem Imbiss nahmen die Langfinger mehrere Packungen mit Bratwürsten mit. Außerdem drangen sie in ein angrenzendes Gebäude ein und ließen Sporttechnik mitgehen. In der Schule durchstöberten die Gauner mehrere Räume und stahlen einen Tresor mit Bargeld. Auch einen Servierwagen entwendeten sie. Insgesamt entstand ein Stehlschaden von etwa 1.500 Euro und ein Sachschaden von knapp 2.000 Euro. Der Kriminaldienst des örtlichen Reviers übernahm die weitere Bearbeitung. Wir berichteten.

Ermittlungen führten zu vier Tatverdächtigen im Alter von 29, 43, 44 und 45 Jahren. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft bei einem Ermittlungsrichter ordnete dieser die Durchsuchung bei den Tatverdächtigen an. Am Dienstagnachmittag durchsuchten mehrere

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Uniformierte und Kriminalbeamte die Wohnungen der Deutschen in Bautzen. Dabei fanden sie zahlreiches aus den Einbrüchen stammendes Diebesgut wieder. In diesem Zusammenhang erfolgte die Festnahme des 29-jährigen wegen Fluchtgefahr. Ermittler führten ihn am Mittwochnachmittag einem Haftrichter vor. Dieser ordnete die Untersuchungshaft an. Polizisten brachten den Mann in eine Justizvollzugsanstalt.

Die Ermittlungen dauern an. Zeugenhinweise, insbesondere zum Tatgeschehen und verdächtigen Personen im Tatzeitraum und in Tatortnähe nimmt das Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (ks)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Rohe Gewalt

Bautzen, Am Schützenplatz

02.09.2024, 15:30 Uhr - 03.09.2024, 07:30 Uhr

Mit roher Gewalt haben sich Unbekannte in der Nacht zu Dienstag an einem Pkw auf dem Schützenplatz in Bautzen vergangen. Sie schlugen die Scheibe des Kleintransporters der Marke Renault ein. Gestohlen wurde offenbar nichts. Streifenbeamte des Reviers Bautzen sicherten Spuren und nahmen die Anzeige auf. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt wegen des Verdachts der Sachbeschädigung. (dp)

Berauscht auf der Simson

Zwischen Bautzen und Cunewalde, Hauptstraße

03.09.2024, 10:55 Uhr - 11:25 Uhr

Ein 19-jähriger Simson-Fahrer ist am Dienstagmittag unter Drogeneinfluss von Bautzen nach Cunewalde unterwegs gewesen. Eine Polizeistreife kontrollierte den jungen Mann, der mit leerem Tank am Ortseingang Cunewalde stehengeblieben war. Ein Drogentest reagierte positiv auf Cannabis. Zudem stellten die Beamten leichte körperliche Ausfallerscheinungen fest. Sie veranlassten eine Blutentnahme und informierten die Eltern des Mopedfahrers, die das Moped abholten. Die Ermittlungen aufgrund der Drogenfahrt übernahm der Verkehrs- und Verfügungsdienst. (dp)

Höchstgeschwindigkeit 237 Mal überschritten

B 6, Abzweig Jauernick - Plotzen

03.09.2024, 11:30 Uhr - 16:30 Uhr

Am Dienstag haben Verkehrspolizisten auf der B 6 am Abzweig Jauernick die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit kontrolliert und 237 Verstöße festgestellt. Für 136 geringe Überschreitungen erhoben die Beamten ein Verwarngeld. 101 weitere Temposünder waren so schnell, dass Bußgeldverfahren eingeleitet wurden. Spitzenreiter bei erlaubten 70 km/h war ein Löbauer Opel-Fahrer, der mit 108 km/h gemessen wurde. Ihm drohen ein Punkt und 200 Euro Bußgeld. Für Lkw über 7,5 Tonnen gilt auf Landstraßen ein generelles Tempolimit von 60 km/h. Mit 91 km/h war ein Mercedes-Sattelzug schnellster unter den Brummis. Den Fahrer erwarten ein Punkt und 175 Euro Bußgeld. (dp)

Fahrradfahrer entfernt sich vom Unfallort - Zeugenaufruf

Bautzen, Stieberstraße

03.09.2024, 16:45 Uhr

Ein Fahrradfahrer hat sich am Dienstagnachmittag von dannen gemacht, nachdem er auf der Stieberstraße in Bautzen von einem Pkw angefahren wurde. An der Ausfahrt Husarenhof übersah eine 53-Jährige offenbar den Radler, der auf dem Gehweg in Richtung Zeppelinstraße unterwegs war. Bei dem Zusammenstoß wurde der Mann möglicherweise leicht verletzt. Dennoch verließ er den Unfallort, ohne die Feststellung seiner Personalien zu ermöglichen. Am Pkw entstand Sachschaden von circa 1.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst nahm den Unfall auf.

Zeugen, die den Unfallhergang beobachtet haben oder Angaben zu dem Radfahrer machen können, werden um Mithilfe gebeten. Hinweise nimmt die Verkehrspolizeiinspektion unter der Telefonnummer 03591 367 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (dp)

Aufgefahren

Radeberg, Großröhdsdorfer Straße

03.09.2024, 14:15 Uhr

Zu einem Auffahrunfall ist es am Dienstagnachmittag in Radeberg gekommen. Ein Lkw war auf der Großröhdsdorfer Straße unterwegs und wollte nach links in eine Einfahrt abbiegen. Dazu bremste der Brummifahrer. Ein Iveco Transporter sowie eine 42-jährige Hyundai-Fahrerin hinter ihm stoppten ebenfalls. Zu spät reagierte jedoch ein 50-jähriger VW-Lenker und fuhr auf den Hyundai auf. Dieser wurde wiederrum auf den Lkw geschoben. Die Hyundai-Fahrerin erlitt schwere Verletzungen und kam zur Behandlung ins Krankenhaus. Der Caddy-Fahrer wurde leicht verletzt und von Rettungskräften vor Ort betreut. Der Sachschaden betrug insgesamt rund 20.000 Euro. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst ermittelt. (al)

Simson angefahren - Zeugen gesucht

Hoyerswerda, Friedrichstraße

19.07.2024, 17:30 Uhr

Bereits am Freitag, den 19. Juli 2024, ist auf der Friedrichstraße in Höhe der Commerzbank in Hoyerswerda ein ausparkender Ford gegen die hinter ihm stehende Simson gefahren und hat diese beschädigt. Anschließend entfernte sich der Pkw vom Unfallort, ohne dass der Fahrer oder die Fahrerin ihre Personalien hinterließen. Die Polizei sucht nun Zeugen, die das Geschehen beobachtet haben und Angaben zum Sachverhalt machen können. Insbesondere zwei Männer in Bauarbeiterkleidung, die sich ebenfalls in der Bank aufhielten sowie Gäste auf der Terrasse eines nahegelegenen Cafés, könnten möglicherweise wichtige Hinweise geben.

Informationen nimmt das Polizeirevier Hoyerswerda unter der Telefonnummer 03571 465 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (dp)

Absperrmaterialien gestohlen

Lauta, Straße der Freundschaft

30.08.2024, 12:00 Uhr - 02.09.2024, 11:00 Uhr

Vermutlich bereits im Verlauf des vergangenen Wochenendes haben Unbekannte Absperrmaterialien von einer Baustelle an der Straße der Freundschaft in Lauta gestohlen. Sie ließen insgesamt neun Absperrschranken, zehn Baken und sechs gelbe Warnleuchten im Wert von circa 1.000 Euro mitgehen. Der Kriminaldienst des zuständigen Reviers ermittelt. (dp)

Nach Parkplatzrempler davongefahren

Hoyerswerda, Albert-Einstein-Straße

03.09.2024, 09:55 Uhr

Am Dienstagvormittag hat ein Opel-Fahrer auf einem Parkplatz an der Albert-Einstein-Straße das Fahrzeug einer 79-jährigen Frau beschädigt und sich anschließend unerlaubt entfernt. Unbeteiligte beobachteten, wie er gegen den Renault stieß und sprachen ihn auf den Schaden an. Der Mann reagierte jedoch nicht weiter darauf und fuhr mit seinem Omega davon. Die aufmerksamen Zeugen notierten das Kennzeichen des Unfallverursachers und übermittelten es der Geschädigten. Am Renault entstand Sachschaden von circa 1.000 Euro. Eine hinzugerufene Polizeistreife ermittelte einen 89-jährigen Deutschen als Halter des Unfallfahrzeuges. Er steht nun im Verdacht des unerlaubten Entferns vom Unfallort. (dp)

Streit führt Polizei zu Drogen

Lauta

03.09.2024, 11:20 Uhr

Polizisten sind am Dienstagvormittag in Lauta im Einsatz gewesen und haben in einer Wohnung Betäubungsmittel gefunden. Ermittlungen führten zu einem 36-jährigen. Die Staatsanwaltschaft ordnete die Wohnungsdurchsuchung bei dem Deutschen an. Tatsächlich fanden die

Polizisten verbotene Substanzen und Drogenutensilien in der Wohnung. Der Kriminaldienst Hoyerswerda ermittelt nun wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. (dp)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Vier Verstöße auf einen Schlag

Görlitz, Stadtbrücke

03.09.2024, 12:30 Uhr

Bundespolizisten haben am Dienstagmittag an der Görlitzer Stadtbrücke gleich vier Verstöße auf einen Schlag festgestellt. Sie kontrollierten einen Seat und dessen Fahrer, stellten Ungereimtheiten fest und verständigten die Kollegen der Landespolizei. Es stellte sich heraus, dass der 36-jährige Lenker keinen Versicherungsschutz für sein Fahrzeug abgeschlossen hatte. Die Kennzeichen gehörten an einen anderen Pkw und auch die Plaketten an den Nummernschildern waren gefälscht. Zusätzlich war der polnische Bürger nicht Besitzer einer Fahrerlaubnis. Die Beamten erstatteten Anzeigen wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz, Kennzeichenmissbrauchs, Urkundenfälschung und Fahrens ohne Fahrerlaubnis. (al)

Geldbörse aus Auto gestohlen - Zeugen gesucht

Ostritz, Heinrich-Kretschmer-Straße

11.08.2024, 11:15 Uhr - 11:30 Uhr

Ein unbekannter Mann hat am Sonntag, den 11. August dieses Jahrs, auf der Heinrich-Heine-Straße in Ostritz eine Geldbörse aus einem offenstehenden Pkw entwendet. Der Täter nutzte die Gelegenheit, als die Geschädigte ihre Handtasche im Fußraum der Beifahrerseite abstellte und unbeaufsichtigt ließ. Mit der erbeuteten Visa-Card kaufte der Dieb in einem nahe gelegenen Café ein. Er wird wie folgt beschrieben:

- männlich, circa 20 Jahre
- circa 1,80 Meter groß, Glatze
- dunkle Jacke
- vermutlich polnische Nationalität
- wirres Verhalten, eventuell unter Drogeneinfluss

Die Polizei bitte um Mithilfe:

- Wer kennt den Mann oder kann Angaben zu ihm machen?
- Wo wurde er noch in Ostritz gesehen? Er soll sich den ganzen Sonntag in Ostritz aufgehalten haben.

– Wer kann Angaben zum Hinwendungsort des Mannes machen?

Hinweise nimmt das Polizeirevier Zittau-Oberland unter der Telefonnummer 03583 62 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (dp)

Kollision im Dunkeln endet glimpflich

Ostritz, Bernstädter Straße/S 129

02.09.2024, 20:35 Uhr

Glücklicherweise ohne schwere Verletzungen ist am Montagabend in Ostritz der Zusammenstoß zwischen einem Fußgänger und einem Pkw ausgegangen. Ein 49-Jähriger lief nach Einbruch der Dunkelheit auf der S 129 in Richtung Kiesdorf, als ihn ein 51-jähriger Skoda-Fahrer offenbar übersah. Mit dem Spiegel touchierte der Pkw den Arm des Fußgängers. Die leichten Verletzungen behandelte der Rettungsdienst noch vor Ort. Der Spiegel wurde bei dem Zusammenprall beschädigt. Polizisten des Reviers Zittau-Oberland nahmen den Unfall auf. (dp)

Unversichert auf dem E-Roller

Rietschen, Bautzener Straße

03.09.2024, 16:30 Uhr

Ein 65-Jähriger ist am Dienstagnachmittag an der Bautzener Straße in Rietschen mit seinem E-Roller in eine Verkehrskontrolle geraten. Die Beamten stellten fest, dass der Deutsche sein Gefährt nicht versichert hatte. Er erhielt eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. (al)

Geflüchtet und identifiziert

Gablenz, Dorfstraße

03.09.2024, 18:10 Uhr

Am Dienstagabend haben Polizisten einen Nissan-Fahrer auf der Dorfstraße in Gablenz verfolgt.

Der Fahrer kam den Beamten entgegen. Als die Streife wendete, um eine Kontrolle durchzuführen, gab der Almera-Lenker jedoch Gas. Er stoppte in einer Einfahrt und sprang aus dem Auto. Er flüchtete so schnell über mehrere Zäune, dass die Polizisten ihn aus den Augen verloren. Sie identifizierten den 38-jährigen Deutschen jedoch im Nachgang. Grund für seine Flucht war vermutlich, dass ihm bereits die Fahrerlaubnis entzogen worden war. Die Uniformierten erstatteten Anzeige wegen des Verdachts des Fahrens ohne Fahrerlaubnis. (al)